



Newsletter 09/2021

Liebe Mitglieder der Kreisjägerschaft Soest,
der Hegeringleiter Möhnese, Gerd Vorwerk weißt darauf hin, dass im Bereich Arnberger Wald, im Bereich der Möhnese-Staumauer größere Rotten Wildschweine bestätigt wurden. Das Gebiet zieht sich in nördlicher Richtung, also auf die A 44 hin. Es sind schon eine größere Anzahl Sauen erlegt worden. Wir hoffen, dass es keine Wildschäden gibt. Wir wünschen eine erfolgreiche Jagd auf die Schwarzkittel.

Waidmannsheil, der Vorstand der KJS Soest e.V.

■ **Inhalt:**

- Mitgliederversammlung
- Imagefilm der KJS auf youtube – unbedingt anschauen!
- Neues Team bei den Jungjägern
- Waldjugendspiele auf der Günner Hude

■ **Hinweise & Termine**

Liebe Jägerinnen und Jäger aus dem Kreis Soest und darüber hinaus,
liebe Freunde von Michael,

im Dezember erreichte uns die schreckliche Nachricht von Michaels plötzlichem Tod. Unfassbar für uns alle, dass wir diesen, uns nahestehenden Menschen verloren haben. Da es Pandemiebedingt nur wenigen Menschen erlaubt war, an der Beisetzung seiner Urne teilzunehmen, fasste der Jungjägerkurs den Entschluss: **Im Gedenken an Michael pflanzen wir eine Eiche!**

Wir wollen das Gedenken an Michael gemeinsam begehen und laden dazu alle ein. Es soll stattfinden am **Dienstag, 14. Sept. 2021 um 18.30 Uhr**, die Stelle befindet sich zwischen dem Verwaltungsgebäude der Landwirtschaftskammer und dem sog. Hühnerstall.

Wir bitten zu beachten, dass hierbei die dann gültigen Corona-Bedingungen einzuhalten sind!

Das Bläsercorps des Hegerings Herzfeld-Lippborg wird uns musikalisch begleiten.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung.

Interesse am Jagdschein?

Der im September 2021 beginnende Kurs ist leider ausgebucht.

Der nächste Kurs fängt im Herbst 2022 an: bitte in der Geschäftsstelle vormerken lassen.

Auch für diesen Kurs liegen schon 14 Anmeldungen vor und wir haben nur 35 Plätze.

Schießstände im Kreis Soest wieder geöffnet:

www.ssv-oechtringhausen.de

www.schiessstand-hiddingsen.de

Die Artemissen in der KJS Soest:

Liebe Jägerin, Waidmannsheil! Wir dürfen wieder in Hiddingsen schießen!

Freitags ab 15 Uhr am **24.09.2021**

Fangprämie Bisam und Nutria

Abgabe der Schwänze als Nachweis beim Veterinäramt am Senator-Schwartz-Ring 21 – 23 in Soest.



Kreisjägerschaft Soest

Wir haben Imagefilme! Die Kreisjägerschaft stellt sich vor!

Die Filme in verschiedenen Längen sind so schön geworden!
Informativ und leicht verständlich für die Öffentlichkeit. Bitte auch gerne weiter verbreiten!



<https://www.youtube.com/channel/UCbjBkgMphNXIafKJzIVHDig>

Kreisjägerschaft

Mitgliederversammlung am 1. September

Jägersgeld in Jägerhände – dieser Leitspruch wird nun mit der einstimmig beschlossenen Satzung umgesetzt. Nach Anträgen der KJS wurden insgesamt 4 Drohnen mit Wärmebildkameras zur Rehkitzrettung angeschafft. Die Übergabe an die Hegeringe ist bereits erfolgt und es sind auch schon erste Einsätze geflogen worden. Ohne große Überraschungen wurde die jährliche Streckenliste vorgestellt: Gleichbleibend hoch die Bemühungen, den Bestand des Sika-Wildes zu reduzieren. Erschreckend dagegen die Zunahme der Waschbären, sie leben gern in der Nähe der Menschen und dort wird nicht gejagt. Und erschreckend die Abnahme des Niederwildes, obwohl fast gar keine Treibjagden stattgefunden haben. Die Ursachen sind leider vielfältig.



Die Kreisjägerschaft Soest freut sich, engagierte Mitglieder zu ehren:
v.li. 2.Vorsitzender Fritz Eickholt, Markus Jehn, Marc Adler, Dirk Sokolowski, Martina Lachmayer, Gerd Vorwerk, Matthias Kleine, Franz Without und Dieter Beukmann.



**Kreisjägerschaft Soest
im Landesjagdverband
Nordrhein-Westfalen e.V.**

Kreisjägerschaft Soest Neues Führungsteam bei den Jungen Jägern

Im Führungsteam der Jungen Jäger sind nun Kai Drolshagen und Johannes Rickert-Schulte.

Patrick Busmann bleibt dabei, Annika und Katharina haben die Ämter aus beruflichen Gründen übergeben. Auf aktuelle Termine machen wir sowohl auf dieser Internetseite, bei Facebook in der Gruppe "Junge Jäger Soest" und in den Bekanntmachungen der KJS im RWJ aufmerksam. Außerdem haben wir einen Em@ilverteiler aufgebaut und eine sehr aktive WhatsApp-Gruppe, über die die anstehenden Termine kommuniziert werden. Wenn wir euer Interesse geweckt haben meldet euch einfach, wir freuen uns auf euch!



Kreisjägerschaft Soest Waldjugendspiele auf der Günter Hude



Auch in diesem Jahr hat sich die KJS Soest e.V. mit einem Team wieder an diesen Waldjugendspielen aktiv beteiligt, die vom LIZ in Günter organisiert werden.

Wir danken allen beteiligten Helfern aus dem Kreis der KJS Soest. Einige Helfer engagieren sich schon seit vielen Jahren immer wieder für diese Aktion und haben längst ihr „10-jähriges“ überschritten. Welch' vorbildlicher Einsatz.

Hegering Soest Bördebauernmarkt in Soest



Ein „Restart“ nach der Pandemie erlebte der Börde-Bauernmarkt in Soest. Grüner, farbiger und regionaler als noch vor dem „Aus“ im letzten Jahr präsentiert er sich jetzt den Besuchern. Und die kamen zahlreich. Bereits gegen 12:00 Uhr kamen die Mitglieder des Hegering Soest dann auch ordentlich ins Schwitzen. Mittendrin und an einem neuen Standort präsentierten sie nicht nur die rollende Waldschule der KJS, sondern versorgten obendrein noch die Marktbesucher mit Wildbratwürsten und frischer Wildgulaschsuppe.



Kreisjägerschaft Soest im Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e.V.



„Wir sind jetzt – nach dem Coronaausfall im letzten Jahr – das siebte Mal hier vertreten“, so der Initiator Andreas Acconci. Dabei wurde in den Jahren vor der Pandemie schon einiges ausprobiert. Nach Wildgulasch mit Rotkohl und Spätzle in den ersten drei Jahren folgten Wild-Hamburger mit Süßkartoffel-Pommes. „Wir versuchen nun, das gleiche positive Ergebnis mit deutlich weniger Aufwand zu erhalten,“ begründet Acconci das diesjährige Speisenangebot. Zusätzlicher Blickfang der diesjährigen Aktion war natürlich die Gulaschkanone, die erstmalig am Stand zum Einsatz kam.

Auch die rollende Waldschule passte ideal in das Gesamtkonzept des Börde-Bauernmarktes. Neben frisch gernteten Äpfeln, Kürbissen, Kräuterpflanzen und allerlei herbstlicher Deko zeigte sich Rehwild, Fuchs & Co. und lockte die Besucher zum Staunen an. „Mit der Vielzahl der ausgesprochen positiven Gespräche, konnten und können wir Jäger uns in einem regionalem Bauernmarkt gut und positiv präsentieren“, so Acconci. Rollende Waldschule und Wild-Imbissstand scheinen dabei eine ideale Kombination. Fehlten in diesem Jahr leider nur die ansonsten stets teilnehmenden Jagdhornbläser des Hegerings. Die konnten aufgrund von Coronaauflagen monatelang nicht üben, haben ihre Teilnahme aber für das kommende Jahr aber schon angekündigt.